

Kreis Paderborn

S. 137

1383 April 8 [feria quarta post dominicam . . Misericordia Domini]. [31

Domdechant und Kapitel bezeugen, daß Johannes de Wincingerode, Domkämmerer, und Bertoldus Besselini, Kanoniker, als Testamentsvollstrecker des Domkanonikers Borchardi de Montemartis mit Johann Gropentöne, Bürger zu P., einen Altar zu Ehren ss. Marie, Johannis Ev. und Martini epi. et conf. im großen Turme des Domes zum Paradiese hin begründet haben zum Seelenheile des Borchardus mit den Einkünften des halben Zehnten zu Rysle prope Bracle. Kollator des Benefiziums wird Johannes de W., nach dessen Tode der Domkämmerer; er hat das Recht, falls der Benefiziat der Priesterpräbende nicht Residenz hält, einen anderen Priester zu bestellen, der die medios fructus bezieht, während die andren Einkünfte dem Dombaufonds zufallen. Der Rektor des Altars hat auch seit dem Tode des Borchardus Anteil an den Präsenzen oder täglichen Distributionen und ist den andern Vikaren am Dome gleich. Wiederbelegung des Rückkaufgeldes für Zehnten hat mit Einwilligung des Kapitels und Patrons zu geschehen.

Orig. Siegel des Domkapitels beschädigt. (D).

Abchrift: Streitschrift von Papenheim gegen Inhaber benef. s. Martini 1600. (11).